

In alter Frische

Existenzsicherung für alte Menschen

Projekt 266

Bangladesch

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet



Distrikt *Kurigram*



Der Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung wächst auch in Bangladesch. Traditionellerweise verbringen sie ihren Lebensabend im Kreis der Familie, die die Verantwortung für ihr Wohlergehen übernimmt.



Doch aufgrund der Armut vieler Familien oder weil die Kinder auf der Suche nach Arbeit in eine Stadt gezogen sind, bleibt vor allem immer mehr alten Frauen nur eine Möglichkeit: sie gehen betteln, um zu überleben.



Die MitarbeiterInnen unserer Partner-Organisation *Netz* und ihrem lokalen Projektpartner unterstützen viele dieser Frauen im fortgeschrittenen Alter, damit sie ihren Lebensunterhalt sichern und ihre Würde zurückgewinnen können.



Die Integration in eine neu gegründete Frauengruppe ermöglicht die Wende in ihrem Leben. Gemeinsam wird überlegt, was jede Frau unternehmen kann, um ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften.



Jede Frau – egal ob jung oder alt – erhält ein fixes Startkapital, das sie je nach ihren persönlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten einsetzen kann.



Manche Frauen sind so geschwächt und unterernährt, dass sie zu allererst Lebensmittel erhalten, um wieder zu Kräften zu kommen.



Alte Frauen, die noch leichte Arbeit verrichten können, pachten zum Beispiel ein kleines Stück Land, um Reis oder Gemüse anzupflanzen und auf dem Markt zu verkaufen.



Frauen, die nicht mehr arbeiten können, werden von den anderen in der Gruppe tatkräftig unterstützt. Vom Startkapital kann zum Beispiel eine Rikscha angeschafft und vermietet werden.



Eine weitere Möglichkeit für nicht mehr arbeitsfähige Frauen ist die Anschaffung von Kälbchen oder einer Kuh, die von den jüngeren Frauen gefüttert und versorgt werden. Der Milchverkauf ergibt ein Einkommen.



Balika Murmur, eine der Projektteilnehmerinnen, kaufte sich mit dem Startkapital eine Kuh, eine Ziege, Hühner sowie Gemüsesamen für einen kleinen Hausgarten.



Die Familie von *Margarita Saren* kann mittlerweile das gesamte Jahr über dreimal pro Tag essen. Die Zeiten des Hungers und der Verzweiflung sind für sie vorbei.

Das Projekt

- Sicherung der Existenzgrundlage von alten, vor allem alleinstehenden Frauen.
- Die Frauen erhalten eine finanzielle Starthilfe und werden Mitglied in einer Dorfgruppe.
- Jede Gruppe besteht aus älteren und jüngeren Frauen, die sich je nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten unterstützen.
- Mit dem Startkapital können die Frauen zum Beispiel Ziegen, Hühner, Gemüsesamen oder ein Stück Land kaufen bzw. pachten. Die Einnahmen sichern ihr Auskommen und stärken ihr Selbstwertgefühl.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
Beitrag zum Startkapital für den Aufbau eines eigenen Einkommens für eine alte Frau = 150,- Euro
- 1 Anteilstein:
 $\frac{1}{4}$ Startkapital für eine Frau = 37,50 Euro



Die Frauen werden wieder zu aktiven und geschätzten Mitgliedern in der Dorfgemeinschaft und können IN ALTER FRISCHE mit einem Lächeln in die Zukunft blicken.

Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)
Projektvorstellung in Österreich
- *Netz* (Deutschland)
Partner-Organisation des Klubs
- *Mahideb Jubo Somaj Kallayan Somity*
(Bangladesch)
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Habibur Rahman Chowdhury*
(Bangladesch)
Projektkoordinierung

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 266

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!



Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at